

15.03.2004: Brand von Holz- und Laubabfällen in einem Lichtschacht in der Kathreiner Straße 8 a



Die Alarmierung der Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen erfolgte zum Brand in einem Heizungskeller. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle drangen dichte Rauchschwaden aus der Öffnung eines Lichtschachtes, die sich auf einer Dachterasse über der Garage befand. Dieser Lichtschacht diente zur Belichtung und Belüftung des Heizungskellers. Der Treppengang zum Heizungskeller war ebenfalls bereits stark verraucht.

Der mit einem C-Rohr vorgehende Atemschutztrupp stellte fest, dass es nicht im Heizungskeller selbst brannte, sondern dass sich der Brandherd außerhalb des Kellers im Lichtschacht befand. Mit dem C-Rohr war der Brand schnell abgelöscht. Für den eingesetzten Trupp und den bereit stehenden Sicherheitstrupp wurde die übliche Atemschutzüberwachung durchgeführt. Die verrauchten Nebenräume eines Kosmetikgeschäftes im Erdgeschoß wurden mit einem Drucklüfter belüftet.



Anschließend wurde der Brandschutt aus dem Lichtschacht entfernt. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um trockene Holzabfälle und Laub. Brandursache dürfte eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe gewesen sein.

Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen war mit ELW 1, TLF 16/25, LF 16/12 und DLK 23/12 sowie 24 Einsatzkräften im Einsatz.